

P R E S S E M I T T E I L U N G

Stuttgart, 25. Oktober 2005

MP3-Player mit höchsten Zuwachsraten im Medienbesitz Jugendlicher - Erste Ergebnisse der Studie „JIM 2005“ -

Immer mehr Jugendliche hören Musik mit ihren MP3-Playern. Während im Jahr 2004 gerade ein Viertel der 12- bis 19-Jährigen in Deutschland einen eigenen MP3-Player hatte, sind 2005 bereits zwei Drittel aller Jugendlichen mit einem Abspielgerät für digitale Audiodateien ausgestattet. Dies entspricht einem Anstieg um 150 Prozent. MP3 wird bald so häufig genutzt wie das Radio, das 72 Prozent der Jugendlichen zumindest mehrmals pro Woche nutzen. Das persönliche Repertoire an Musiktiteln im MP3-Format umfasst nach Angaben der MP3-Nutzer bei 45 Prozent bis 100 Titel, 33 Prozent geben 100 bis 500 Titel an und 19 Prozent können auf 500 bis 5.000 Titel zugreifen. Das digitale Musikarchiv wird mit zunehmendem Alter der MP3-Nutzer größer, auch wählen Mädchen unter weniger digitalen Titel aus als Jungen.

Die Ausstattungsrate mit MP3-Playern beträgt bei den Jungen 71 Prozent, bei den Mädchen ist sie mit 61 Prozent geringer. Dateien im MP3-Format werden von den Jugendlichen sehr intensiv (70 % mind. mehrmals pro Woche) und mit verschiedenen Endgeräten genutzt. 44 Prozent geben an, MP3-Dateien ausschließlich mit einem MP3-Player anzuhören, 22 Prozent hören MP3-Dateien nur mit dem Computer. Der Rest nutzt beide Endgeräte parallel.

Die Bedeutsamkeit des Themas „MP3“ spiegelt sich auch im Bereich der Mobiltelefone wider. Das verbreitetste Medium unter Jugendlichen ist das Handy: 92 Prozent der Jugendlichen haben ein eigenes Handy. Dabei werden die Geräte immer vielseitiger. 21 Prozent der jugendlichen Handybesitzer können damit inzwischen auch MP3-Dateien anhören. Unterstützt wird dieser Trend, da diese Player neben der rein technischen Funktion auch Lifestyleprodukte sind.

Dies sind erste Ergebnisse der aktuellen JIM-Studie 2005 (Jugend, Information, (Multi-) Media) des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs), die am 2. Dezember in Mannheim vorgestellt wird.

Bereits zum achten Mal hat der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest - ein Kooperationsprojekt zwischen der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) und der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) - im Rahmen einer umfangreichen Studie das Medienverhalten der 12- bis 19-Jährigen in der Bundesrepublik untersucht. In der Zeit von Juni bis Juli 2005 wurden hierfür ca. 1.200 Telefoninterviews durchgeführt. Die ausführliche Studiendokumentation erscheint Ende des Jahres. Vorab stehen erste Ergebnisse der JIM 2005 unter www.mpfs.de zur Verfügung.

Für Fragen steht Ihnen Thomas Rathgeb, Tel.: 0711 – 66 99 152, E-Mail: t.rathgeb@lfk.de, zur Verfügung.

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest
c/o Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)
Rotebühlstr. 121
70178 Stuttgart
<http://www.mpfs.de>

JIM-Studie 2005

Schaubilder zur Pressemeldung vom 25. Oktober 2005



Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)
Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK)

Kooperationspartner:
Südwestrundfunk (SWR), ZeitungsMarketingGesellschaft (ZMG)

JIM 2005: Jugend, Information und (Multi-)Media



Grundgesamtheit:

Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren in Telefonhaushalten der BRD

Stichprobe:

Repräsentative Stichprobe von 1.203 Zielpersonen

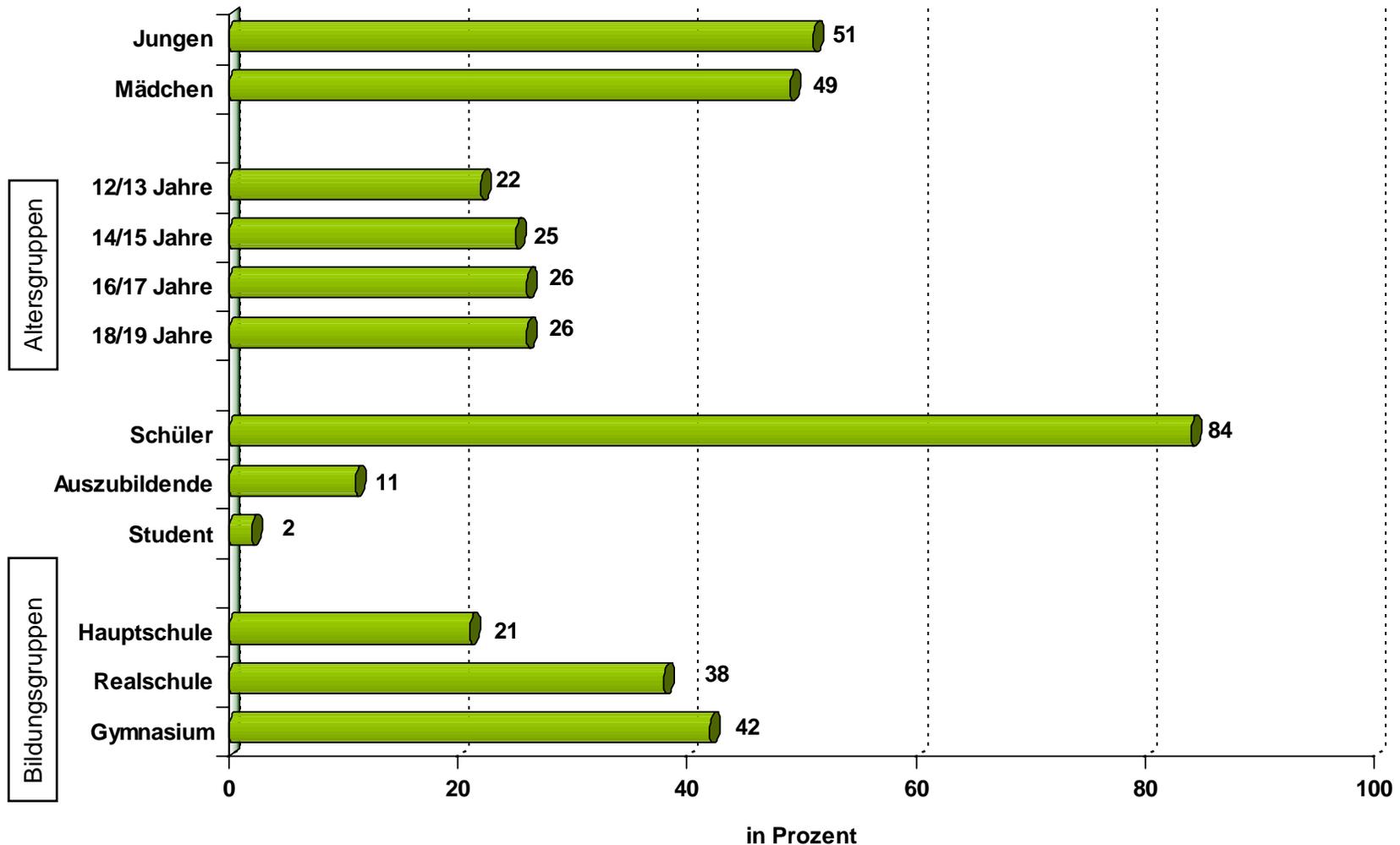
Erhebungszeitraum und -methode:

Telefonische Befragung (CATI) von Juni bis Juli 2005
(jährliche Erhebung seit 1998)

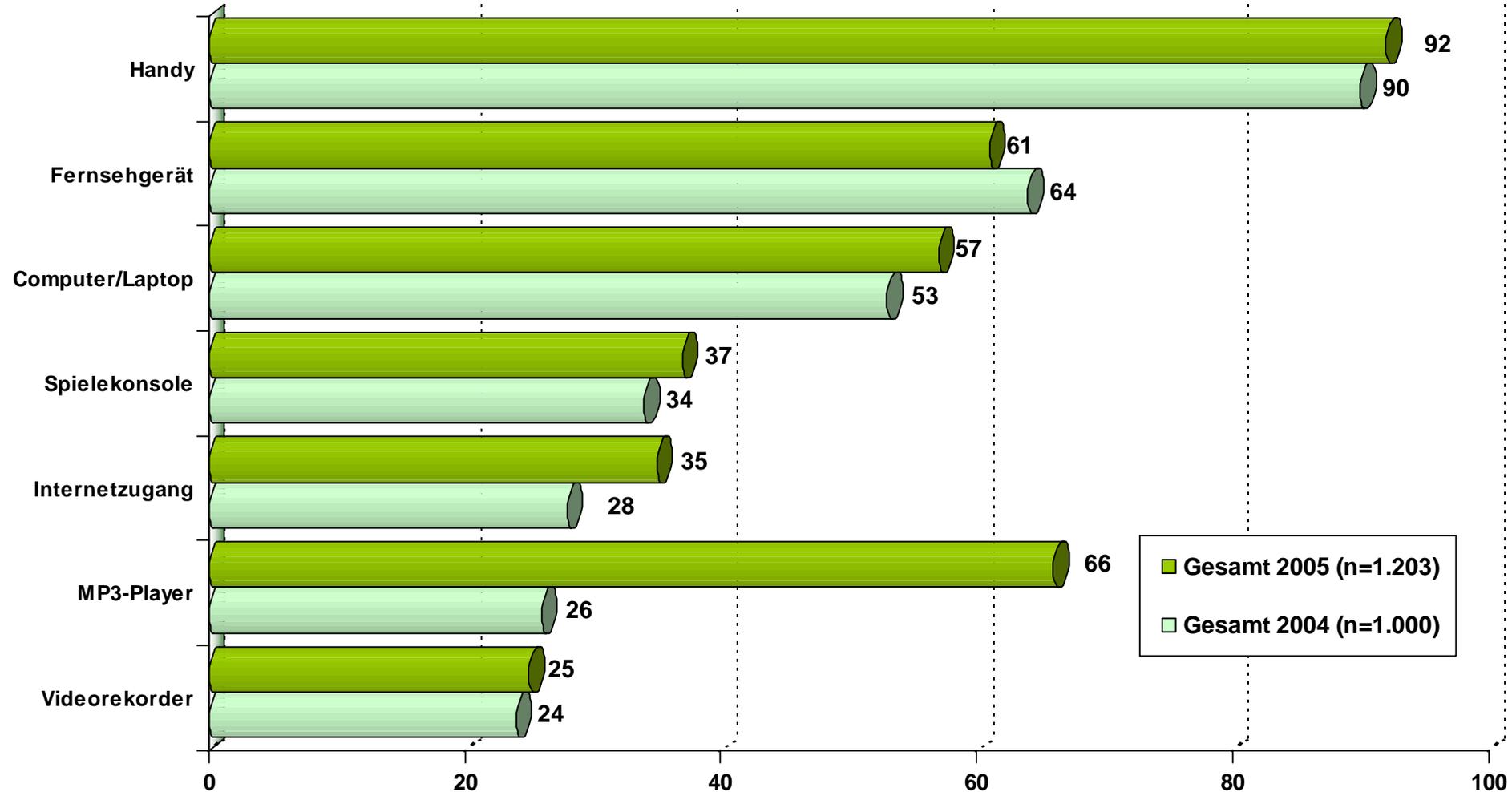
Durchführung:

ENIGMA GfK Medien- und Marketingforschung, Wiesbaden

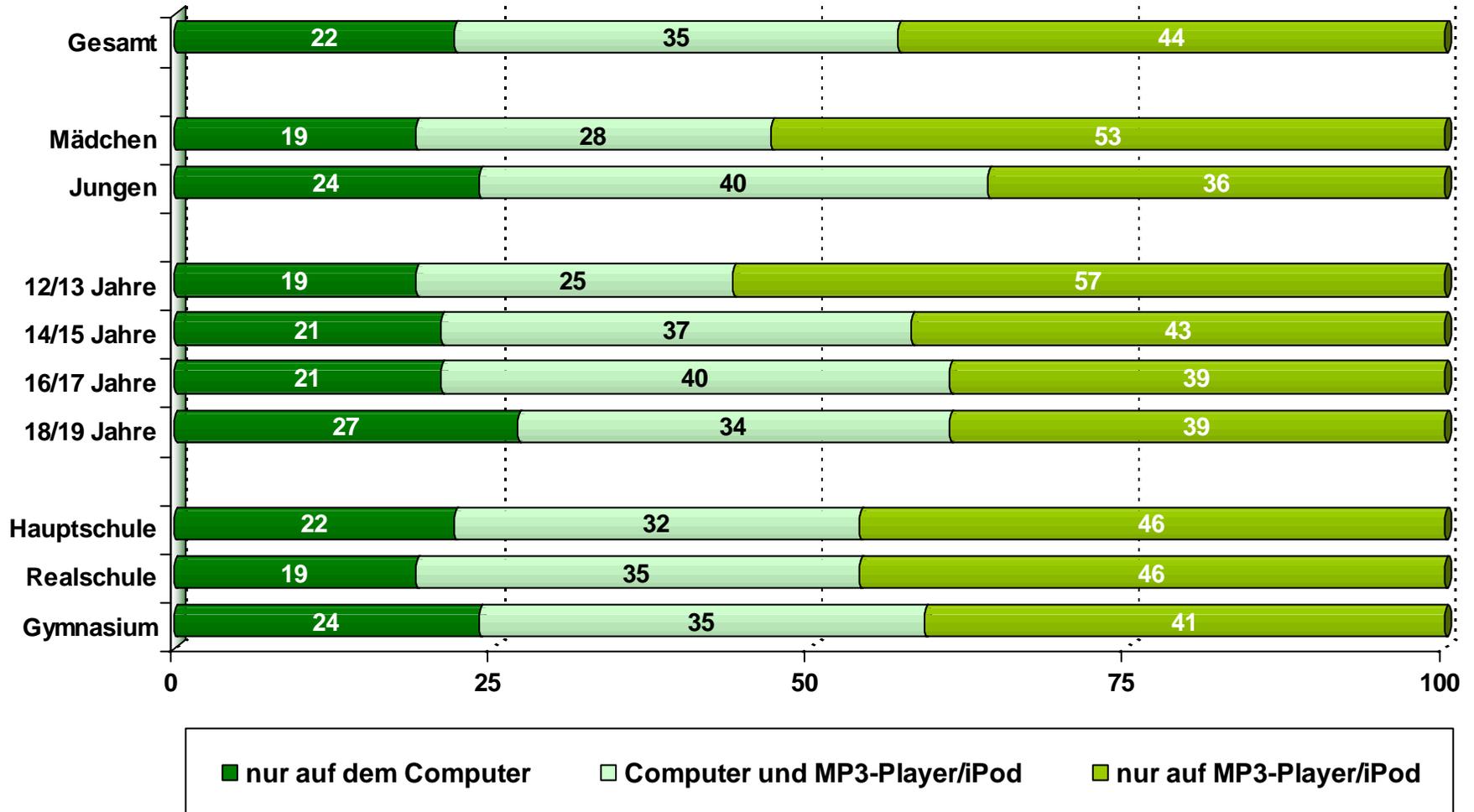
JIM 2005: Soziodemografie



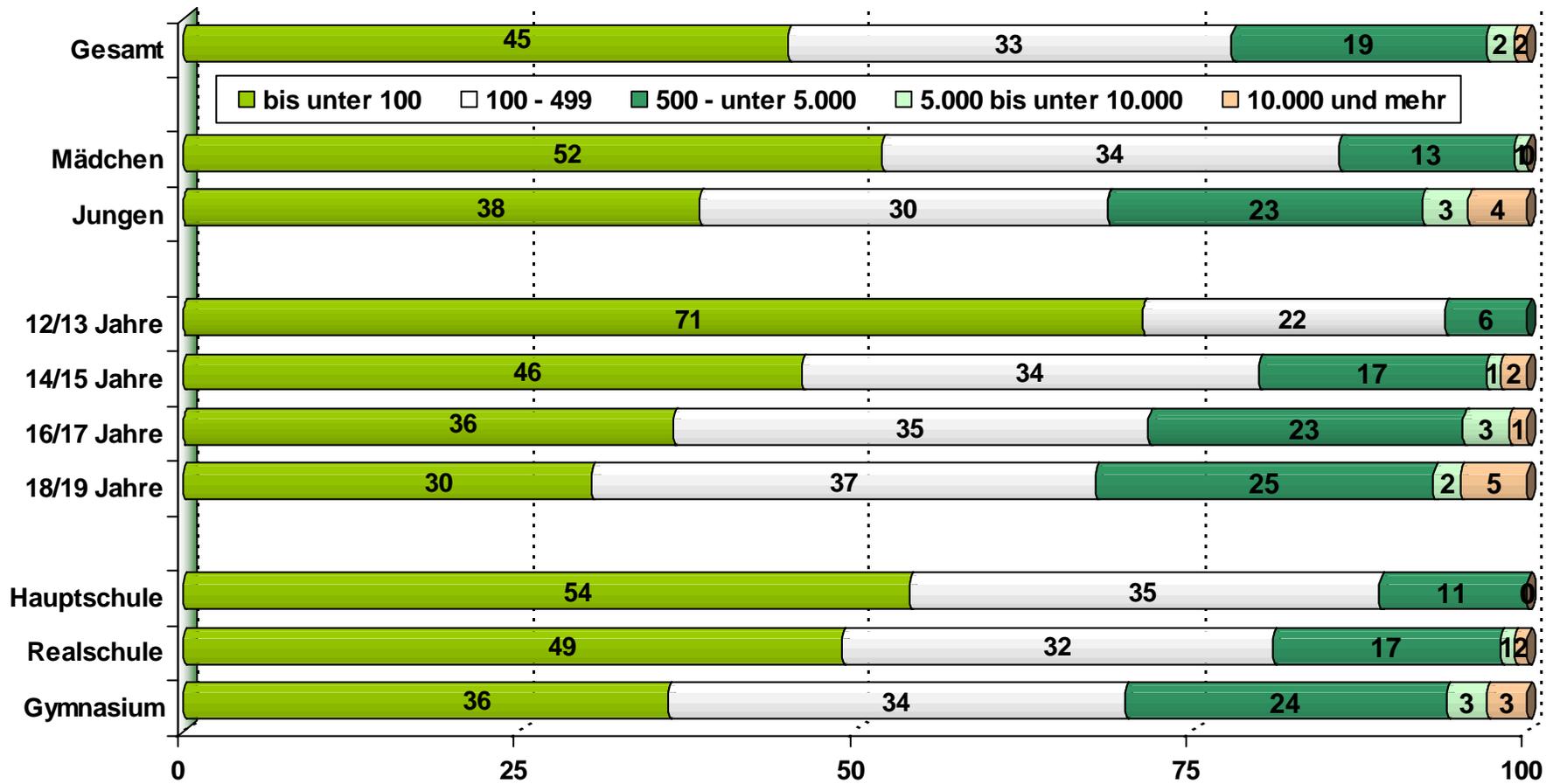
Gerätebesitz Jugendlicher 2005/2004



MP3-Nutzung 2005



Geschätzte Anzahl gespeicherter MP3-Musiktitel 2005



Weitere Informationen:

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (LFK, LMK)

Geschäftsstelle:

mpfs

c/o Landesanstalt für Kommunikation Baden Württemberg (LFK)

Rotebühlstr. 121

70178 Stuttgart

Tel.: 0711 – 66 99 131, Fax: 0711 – 66 99 111

E-Mail: info@mpfs.de

Internet: www.mpfs.de